

„Das macht frei für andere Aufgaben“

Seit 2003 gibt es die Senioren Union, die Mitglieder ab dem Alter von 60 Jahren aufnimmt, in der Flughafenstadt. Und genauso lange war Gründungsvater Otto-Ehrhardt Schultz Vorsitzender der Senioren. Jetzt hat der 73-Jährige sein Amt aus persönlichen Gründen allerdings in etwas jüngere Hände gelegt, im Dezember wurde Eckhard Keese (64) zu seinem Nachfolger gewählt. Der Kurs der Senioren bleibt aber im wesentlichen unverändert, Schultz und Keese vertreten eine ähnliche Philosophie. Schultz steht dem Vorsitzenden allerdings weiterhin mit Rat und Tat zur Seite, bleibt Beisitzer im neu gewählten Vorstand. „Wir Älteren haben nichts mehr zu gewinnen, aber auch nichts mehr zu verlieren. Das macht frei für andere Aufgaben!“, ist Schultz überzeugt. Nur in einer Gemeinschaft sei man relativ stark, allein auf verlorenem Posten. Die Mitglieder der Senioren-Union wollen nicht nur die Interessen der Senioren vertreten, sondern mit ihrer Lebenserfahrung auch Aufgaben im allgemeinen gesellschaftspolitischen Bereich wahrnehmen. Eckhard Keese: „Wir wollen uns generell zu aktuellen politischen, gesellschaftlichen und auch ethnischen Themen äußern und natürlich auch zu kommunalpolitischen Vorgängen und anstehenden Entscheidungen.“ Außerdem hat die Senioren Union den Ehrenpreis „Die gute Tat“ mit ins Leben gerufen, der alle zwei Jahre vergeben wird. Und die Senioren wollen auch mit ihrer Mutterpartei nicht immer zimperlich umgehen: „Wir unterstützen die politische Arbeit der CDU in der Öffentlichkeit. Wir haben aber durchaus den Mut und betrachten es als unsere Aufgabe, innerparteilich die Interessen und Belange unserer Mitglieder anzumahnen und konsequent zu vertreten“, so Keese. Der Terminkalender der Senioren Union ist übrigens prallgefüllt, in diesem Jahr stehen 17 Veranstaltungen auf dem Programm. Beim Seniorenklön, der an jedem zweiten Dienstag im Monat stattfindet, wird zum Beispiel über aktuelle Themen diskutiert. Darüber hinaus organisiert die Vereinigung informative Busreisen, die auch die Gemeinschaft fördern sollen.



Arbeiten weiterhin eng zusammen: der neue Vorsitzende Eckhard Keese (links) und sein Vorgänger Otto-Ehrhardt Schultz. Foto: O. Krebs

Veröffentlicht 15.01.2008 10:46 Uhr

Zuletzt aktualisiert 15.01.2008 10:48 Uhr